

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mallentin

vom 05.05.2011

Top 5 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert:

- Mietvertrag der neu gebildeten Sportgruppe des Mallentiner SV wurde geändert, Bezugsperson ist Frau Marianne Beier.
- Das Ordnungsamt hat sich wiederholt mit den neuen Besitzern bzw der Verwaltung der Wohnungen Dorfstr. 12 und 12a in Verbindung gesetzt. Das Grundstück um das Haus herum wurde gemäht, allerdings die Rinnsteine und Gehwege nicht gereinigt. Das Ordnungsamt setzt sich nun mit dem zuständigen Hausmeister-service in Verbindung.
- Der BM der Gemeinde Roggenstorf, Herr Lubrecht, hat der Gemeinde Mallentin mitgeteilt, dass die Gemeinde Roggenstorf grundsätzlich nicht an einer Fusion interessiert ist und keinerlei derartige Gespräche wünscht.
- Der BM der Gemeinde Papenhusen, Herr K.-H. Roxin teilt mit, dass die Gemeinde Papenhusen an weiteren Gesprächen und einer Gemeindefusion interessiert ist.
- Zusammenkunft mit dem Zweckverband, Herrn Peters, betreffs Schmutz- und Regenwasserkanal, Dorfstr. 14 - 16, Leitungsrechte auf dem Flurstück 46 als Gemeinde sichern.
- 24. März - Goldene Hochzeit Grehn
- Treffen mit Zweckverband wegen Regenentwässerung Moorer Weg Schmachthagen
- Jugendclubfahrt ins Mumpitz (Weihnachten)
- Tagung des Städte- und Gemeindetages in Grevesmühlen - Infos zur Kreisgebietsreform
- Information zur gemeinsamen Ausschusssitzung der Gemeinden Mallentin und Börzow
- keine Teilnahme aus der Mallentiner Bevölkerung am "Tag der Sauberkeit" - Schmachthagen zeigte da mehr Interesse
- Gemeindeland wurde als wilde Müllkippe genutzt: Entsorgung von Asbest, blaue Tonne und Säcke von Taubenfutter

- Sturmschaden - Baum kippte auf die Straße von Mallentin nach Greschendorf. Die FFW wurde alarmiert und der Baum zur Seite geräumt; wurde am nächsten Tag vom Gemeindearbeiter entsorgt.
- Herr Stefan Lösel, Leiter der Grevesmühlener Busbetriebe, stellte auf der Amtsausschusssitzung im März den "Anrufbus" vor. Er könnte sich vorstellen, dieses Angebot auf den Amtsbereich zu erweitern bzw. zusätzlich dafür Fahrzeuge anzuschaffen. Die Kosten für die Gemeinde liegen momentan bei 1.000 € pro Jahr. Fahrpreis pro Person gleicht dem normalen Linienverkehr. Der Bedarf ist zu ermitteln.
- Telekom möchte öffentliche Kommunikationsstelle abbauen, da die Geräte äußerst wenig genutzt werden.
- Info zu Schmierereien an Bushaltestelle (Hakenkreuze)